

Harsewinkel Rietberg Rheda- Wiedenbrück



Helfer gesucht für Kuchenverkauf

Rheda-Wiedenbrück (WB). Passend zum Frühlingsfest „Rheda erblüht“ am Sonntag, 22. März, öffnet das evangelische Gemeindehaus, Schulte-Mönting-Straße 6, seine Türen. Der Freundeskreis Matisi und die Frauenhilfe Rheda laden dort von 13 bis 17 Uhr zu Kaffee und Kuchen ein. Der Erlös ist für die Partnergemeinden der Versöhnungs-Kirchengemeinde in Tansania und Lettland bestimmt. Es werden noch Helfer sowie Kuchen Spenden gesucht. Wer den Verkauf unterstützen möchte, kann sich bei Birgit Strothenke unter Tel. 05242/931587 melden. Die Frauenhilfe bietet außerdem eine kleine Tombola an. Wer Preise zur Verfügung stellen möchte, kann sich an Waltraud Schröder, Tel. 05242/43545, wenden.

Rotarier spenden Bücherschrank

Rheda-Wiedenbrück (WB). Der Rotary-Club (RC) Rheda-Wiedenbrück spendet der Stadt einen zweiten offenen Bücherschrank. Nach dem erfolgreichen Start mit dem ersten Schrank auf dem Rathausplatz, übergeben die Rotarier am Montag, 2. März, um 12.15 Uhr den zweiten Schrank auf dem Konrad-Adenauer-Platz. Interessierte sind eingeladen, der Übergabe beizuwohnen und die Bücherbox zu nutzen. Der Erstbestand an Büchern wird aus den Reihen der Rotarier bereitgestellt.

Schreibwerkstatt für Frauen

Rheda-Wiedenbrück (WB). Dem eigenen, weiblichen Blick auf die Welt trauen, ihn formulieren und in Schriftsprache umsetzen. Susanne Slomka möchte in der Schreibwerkstatt der VHS Reckenberg-Ems Frauen ermutigen, ihre persönlichen Erfahrungen zu formulieren. Alle Frauen, die Lust aufs Schreiben haben, auch Ungeübte, sind willkommen. Der Kurs startet am Dienstag, 3. März, um 19.15 Uhr im Haus der Kreativität. Anmeldungen unter Tel. 05242/9030900 oder vhs-re.de.



Aktion Kinderträume: Spende hilft Julian und seiner Familie

Das Unternehmen Westfalia Automotive aus Rheda-Wiedenbrück hat im vergangenen Jahr sein 175-jähriges Bestehen gebührend gefeiert und dabei seine Gäste statt Geschenken zu einer Spende an Aktion Kinderträume ermuntert. Insgesamt kamen so 5000 Euro zusammen, die in vollem Umfang an die Eltern des 10-jährigen Julian aus Bielefeld gehen. Mit Unterstützung der Aktion Kinderträume konnte seiner Familie nun ein behindertengerechtes Fahrzeug übergeben werden. Julian leidet seit seiner Geburt an Spina Bifida. Er wurde mit einem offenen Rücken geboren und ist

ab dem dritten Lendenwirbel gelähmt. Der Zehnjährige benutzt seit seinem dritten Lebensjahr einen Rollstuhl und geht vormittags zur Schule. Um der Familie den Alltag zu erleichtern, konnte Aktion Kinderträume nun einen behindertengerechten VW Caddy im Wert von 32.000 Euro an die Familie von Julian übergeben. „Wir bedanken uns sehr herzlich beim Unternehmen Westfalia und der großzügigen Spende seiner Gäste“, sagt Margit Tönnies, Schirmherrin des Vereins Aktion Kinderträume, bei der Spendenübergabe an die überglückliche Familie.

Ambulanter Pflegedienst startet

„Henri-Dunant-Haus“: Neue Leitung zieht positives Zwischenfazit

■ Von Rainer Stephan

Rheda-Wiedenbrück (WB). Das „Henri-Dunant-Haus“ an der Wiedenbrücker Franz-Knöbel-Straße, eine Einrichtung des Deutschen Roten Kreuz (DRK) im Kreis Gütersloh, hat eine neue Leitung. Seit Dezember vergangenen Jahres zeichnet der examinierte Altenpfleger Holger Reimering verantwortlich für die Pflege und Betreuung demenzkranker Menschen, die hier in zwei Wohngruppen mit je acht Plätzen zu Hause sind.

Unterstützt wird der 42-jährige aus dem Kreis Gütersloh, der auch über eine Qualifikation als Pflegedienst- und Heimleiter verfügt, bei seinen Aufgaben von einem 15-köpfigen Mitarbeiterteam, an dessen Spitze als seine Stellvertreterin die 34-jährige Altenpflegerin und angehende Pflegedienstleiterin Nadja Janzen steht.

Nach 100 Tagen im neuen Amt zieht Reimering, der zuvor beim DRK in Bielefeld-Jöllenbeck in Leitungsfunktion tätig war, in diesen Tagen ein positives Zwischenfazit

seines beruflichen Engagements in Rheda-Wiedenbrück. Der verheiratete Familienvater von zwei Kindern (8 und 18 Jahre alt): „Unsere Einrichtung ist bereits gut integriert in das nähere Lebens- und Wohnumfeld. Gleich-

wohl wollen wir uns künftig noch mehr öffnen und Kontakte pflegen zu hiesigen Vereinen und Institutionen.“

Die gesetzliche Forderung dazu lautet „Teilhabe der Bewohner am Leben“. Reimering: „Wir haben für

eine vereinsübergreifende Vernetzung bereits erste Kontakte zum Heimatverein Rheda und zum Deutsch-Türkischen Kulturverein geknüpft, die beide mit Angeboten für unsere Bewohner an uns herangetreten sind.“ Der Wohngruppenleiter und seine Stellvertreterin planen außerdem, sich mit ihren Dienstleistungen auf dem Wiedenbrücker Vereinemarkt im April zu präsentieren.

Stichwort „Dienstleistungsangebot“: Das wird das DRK in Rheda-Wiedenbrück schon in Kürze deutlich erweitern. Zum einen entsteht gerade in Rheda die neue Wohnanlage „Am Bahndamm“ mit zwölf Plätzen für demenzerkrankte Menschen. Und zum anderen ist am Standort Wiedenbrück vorgesehen, im Sommer einen ambulanten Pflegedienst für ältere und hilfebedürftige Menschen einzurichten.

Wer für einen nahen Angehörigen einen Platz in einer der drei lokalen DRK-Wohngemeinschaften sucht, erhält dazu nähere Informationen unter Tel. 05241/988614.



Neues Duo an der Spitze der beiden Wohngruppen im Wiedenbrücker „Henri-Dunant-Haus“ des DRK: Leiter Holger Reimering und Stellvertreterin Nadja Janzen. Foto: Rainer Stephan

Erzählcafé zur Ausstellung

Rheda-Wiedenbrück (WB). Die Ausstellung „Wiedenbrück und die Briten“ im Haus Tecklenborg, Lange Straße 25, zeigt derzeit Geschichten von Menschen – Briten und Deutsche – die ihre Erinnerungen erzählen und stellt Orte vor, an denen Relevantes stattgefunden hat. Um die noch nicht bekannten Erinnerungen zu erfassen, findet an diesem Samstag um 19 Uhr in der Ausstellung ein „Erzählcafé“ statt. Hier freuen sich die Macher auf weitere noch unbekannte Erlebnisse.

Tag der Ausbildung mit der VHS

Rheda-Wiedenbrück (WB). Auch die VHS öffnet am Samstag, 29. Februar, im VHS-Campus am Bosfelder Weg 7 von 10 bis 15 Uhr ihre Türen zum „Tag der Ausbildung“. Es gibt spannende Einblicke in die Metallwerkstatt, einen Bewerbungsmappen-Check, Infos aus erster Hand über das freiwillige soziale Jahr in der OGS (12 bis 13 Uhr), die Ausbildung zum Erzieher und zum Kaufmann/-frau für Büromanagement und über ausbildungsbegleitende Hilfen.

Erfolgreiche Forscherinnen Junge Banker überzeugen

Teams des Ratsgymnasiums belegen zweite Plätze

Kreissparkasse Wiedenbrück übernimmt Auszubildende

Rheda-Wiedenbrück (WB). Beim „Jugend forscht“-Regionalwettbewerb in der Sparkasse Herford waren insgesamt 109 Jungfor-

scher in 57 Projekten gestartet. Auch die beiden Teams des Ratsgymnasiums konnten ihre Forschungsergebnisse erfolgreich der

Jury präsentieren und einer breiten Öffentlichkeit vorstellen. Die Schülerinnen Liv Kupka und Luise Gottschalk vom Wiedenbrücker Gymnasium sind mit ihrem Bodenprojekt aus dem Fachbereich Geo- und Raumwissenschaften in den Fachbereich Chemie (Schüler experimentieren) verschoben worden. Dort haben sie den zweiten Platz gewonnen und den Sonderpreis „plus-Mint“ für interdisziplinäre Projekt.

Im Fachbereich Arbeitswelt haben Nele Schlüter, Pia Freick und Romy Peitzmeier den zweiten Platz in der Alterssparte „Jugend forscht“ erreicht.

Das Ratsgymnasium hat seit dem Jahr 2008 an den „Jugend forscht“-Wettbewerben insgesamt zwölf Mal teilgenommen. „Davon gab es nur ein Jahr, in dem wir keine Platzierung erreicht haben“, erklärt Chemielehrerin Ursula Schalück, die wieder einmal stolz auf ihre Teilnehmer ist.

Rheda-Wiedenbrück (WB). Jubelstimmung bei den acht Auszubildenden der Kreissparkasse Wiedenbrück. Melissa Aciz, Deniz Aygün, Mark Barczak, Tobias Kellerhoff, Karina Paschedag, Felix Rode, Leon Westerbarkei und Ali Cem Yildirim haben nach zweieinhalb Ausbildungsjahren ihre Abschlussprüfung vor der IHK erfolgreich abgeschlossen.

Die jungen Banker überzeugten dabei mit guten Leistungen. Besonders hervorzuheben ist das „sehr gute“ Ergebnis von Tobias Kellerhoff. „Wir sind stolz, alle Nachwuchskräfte übernehmen zu können“, sagte Personalreferentin Janina Engels bei der Überreichung der Prüfungszeugnisse.

Die jungen Bankkaufleute blicken auf eine ereignisreiche Zeit zurück. Im Kundenkontakt sowie den internen Abteilungen sind sie dabei auf ihre Aufgaben als zukünftige Banker ausgebildet worden. In einer Feierstunde beglück-

wünschten Vorstandsvorsitzender Johannes Hüser und Janina Engels die jungen Bankkaufleute. „Für den Ausbildungsstart 2020 läuft

aktuell noch die Bewerbungsphase. Aber auch für 2021 nehmen wir bereits Bewerbungen entgegen“, kündigte Janina Engels an.



Sie freuen sich über ihre zweiten Plätze: (von links) Nele Schlüter, Romy Peitzmeier, Pia Freick, Liv Kupka und Luise Gottschalk waren erfolgreich in den Wettbewerben „Jugend forscht“ und „Schüler experimentieren“. Foto: Waltraud Leskovsek



Sparkassendirektor Johannes Hüser (Mitte) und Personalreferentin Janina Engels (rechts) sind stolz auf die Prüfungsergebnisse von Tobias Kellerhoff, Leon Westerbarkei, Karina Paschedag, Deniz Aygün, Mark Barczak, Melissa Aciz und Felix Rode (von links).